

An den Landrat

Glarus, 3. Dezember 2014

Mitbericht zum Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken für Beiträge an Tagesstrukturen

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzaufsichtskommission behandelte den Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken für Beiträge an Tagesstrukturen an ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2014 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Kaspar Becker, Ennenda

Mitglieder: LR Thomas Kistler, Niederurnen
LR Matthias Auer, Netstal
LR Andreas Schlittler, Glarus
LR Markus Beglinger, Glarus
LR Andrea Fäs-Trummer, Ennenda
LR Hans Luchsinger, Nidfurn
LR Thomas Tschudi, Näfels
LR Rolf Hürlimann, Schwanden (Ersatz für LR Thomas Hefti)

Entschuldigt: LR Thomas Hefti, Schwanden

An der Sitzung nahmen weiter teil:

RR Benjamin Mühlemann, Departement Bildung und Kultur
Christoph Zimmermann, Departementssekretär Bildung und Kultur
Dieter Elmer, Finanzkontrolle

Das Sitzungsprotokoll wurde von Frau Isabella Mühlemann, Staatskanzlei, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag für Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken für Beiträge an Tagesstrukturen;
- Anhang 1: Entwicklung der Subventionierung von Tagesstrukturen (für Schulpflichtige) und Krippen durch den Kanton.

1. Grundsätzliches

Dem Landrat wird durch den Regierungsrat ein Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken für Beiträge an Tagesstrukturen unterbreitet.

2. Eintreten

Eintreten auf die Vorlage Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken für Beiträge an Tagesstrukturen ist in der Finanzaufsichtskommission unbestritten.

3. Detailberatung

In der Verordnung über die Volksschule ist in Art. 22 Abs. 4 die Ausrichtung der Kantonsbeiträge an die Kosten der Tagesstrukturen klar geregelt. Diese besagt, dass die Ausrichtung der Beiträge im Rahmen des vom Landrat bewilligten Budgets erfolgt und falls diese Mittel nicht ausreichen, alle Beiträge prozentual gekürzt werden.

Der Regierungsrat hat bereits am 4. Februar 2014 § 59 einen im gleichen Zusammenhang gestellten Nachtragskredit von 109'000 Franken mit der Begründung, dieser fehlende Betrag sei mit dem Budget 2014 zu verrechnen, abgelehnt. Dieses Vorgehen des Regierungsrates wird in der Kommission kritisiert, handelte es sich doch nur um eine Kosten- und Problemverschiebung in das Folgejahr.

Weil die Kosten für Tagesstrukturen aufgrund der steigenden Nachfrage in den letzten Jahren stark gestiegen sind, reicht das Budget 2014 von 550'000 Franken bei voraussichtlichen Kosten über 750'000 Franken bei weitem nicht. Fehlten gegenüber dem Budget 2013 noch 109'000 Franken, sind es 2014 bereits 200'000 Franken. Dies ergibt den beantragten Nachtragskredit von 309'000 Franken.

Weil die Kommission die regierungsrätliche Meinung stützt, dass weder den Gemeinden noch den die Dienstleistung nutzenden Familien eine Nachbelastung zuzumuten ist, soll der Budgetrahmen durch den Landrat erweitert werden.

Dieses pragmatische Vorgehen wird von der Kommission als einmalige Vergangenheitsbewältigung akzeptiert. Es wird erwartet, dass in Zukunft die Volksschulverordnung eingehalten wird. Deshalb wird sich die Finanzaufsichtskommission im Rahmen der geplanten Änderungen des Bildungsgesetzes und der Volksschulverordnung zur Kostensicherheit und -stetigkeit Gedanken machen.

Die Kommission entscheidet nach Vorliegen des Berichtes der Fachkommission Bildung/Kultur und Volkswirtschaft/Inneres, ob sie ihrerseits zur Änderung des Bildungsgesetzes und der Änderung der Volksschulverordnung und deren finanziellen Auswirkungen Stellung nehmen wird.

Antrag:

Der Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken sei gemäss regierungsrätlichem Antrag zu genehmigen.

4. Antrag

Der Nachtragskredit zur Jahresrechnung 2014 über 309'000 Franken sei gemäss regierungsrätlichem Antrag zu genehmigen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche
Finanzaufsichtskommission**



LR Kaspar Becker
Kommissionspräsident